



Das 'Volkblatt' erhebt mit täglichen Beilagen, Illust. Beilagen, 'Kirmeser' sowie 'Volk u. Welt'...

Sozialdemokratische Tageszeitung für Halle und den Regierungs-Bezirk Merseburg

Verlagsbedingungen: Der Bezugspreis beträgt monatlich 2 Mk. 20 Pfennig...

Erstet und flüchtig.

Der Mörder des Unteroffiziers Legner gefasst? / Vor der Gegenüberstellung mit dem zum Tode verurteilten Feldwebel Stein.

Wieder ein Fememörder verhaftet. Reim auf Stalbin festgenommen. Er leugnet, je in Deutschland gewesen zu sein.

Unter diesen beiden Überschriften berichtet das 'R. L.' in seiner heutigen Morgenausgabe das Folgende: Unter der Führung des Berliner Kriminalkommissärs Dr. Sturm...

daß er wohl nach Kitzingen veretzt werden würde aber nach Schneidemühl. Dann kam noch einmal eine Postkarte aus Jüterbog...

In den 'nationalen' Kreisen Frankfurts ergabte man sich (ohne daß die Mutter von diesen Ergänzungen eine Ahnung hatte)...

Diese Tatsachen führen auf einem Sonntagabend der Vlgar für Menschenrechte bekanntzugeben, und auf Grund der Veröffentlichungen in der Presse strengte dann die Staatsanwaltschaft...

Auf Grund des internationalen Folgeobjekts gelang es dann, den Reim von der italienischen Polizei beschaffen zu lassen.

Die agrarische Steuerabotage

Das Reichsfinanzministerium bestätigt, aber bestreitet! Bereits vor mehreren Monaten hat die sozialdemokratische Reichstagsfraktion die landwirtschaftlichen Verhältnisse...

Im letzten Jahr in einem Finanzamtsbezirk von den Steuerpflichtigen bis zu 80 Prozent der Bewertungen Einsprüche eingeleitet worden, und zwar zum Teil von landwirtschaftlichen Organisationen ohne Wissen der Steuerpflichtigen.

Sozialdemokratischer Antrag für die Kleinrentner.

Ein Prüfling für das Gerechtigkeitsgefühl des Reichstags.

Der Reichsausschuß des Reichstags setzte am Dienstag die Beratung der kleinen Rentnerangelegenheiten fort. Der Antrag, der das Recht des Gläubigers, die aufgeworfene Hypothek in ein Grundstück umzuwandeln...

Ein Gericht, das gegen das Republik-Schutzgesetz verstößt.

Vor dem Schöffengericht in Landsberg a. W. standen unter dem Vorwurf des Landgerichtsrats Dr. Varick drei...

Der Reichsausschuß des Reichstags setzte am Dienstag die Beratung der kleinen Rentnerangelegenheiten fort. Der Antrag, der das Recht des Gläubigers, die aufgeworfene Hypothek in ein Grundstück umzuwandeln...

Reubells Reichsschulgesetz.

Von autunternetzter Zeit will das 'Mercur' Tagesblatt' erfahren haben, daß der Reichsminister v. Reubell beabsichtigt, gleich nach den Osterferien dem Reichstag den Entwurf für das neue Reichsschulgesetz vorzulegen.

Bei einem Landesfinanzamt kann geradezu von organisiertem Widerstand gegen die von den Finanzämtern in Aussicht genommene Bewertung gesprochen werden...

Einem weiteren Landesfinanzamtsbezirk, in dem die landwirtschaftlichen Angelegenheiten der Organisation in Betracht kommen, haben sich die landwirtschaftlichen Organisationen...

Einem Landesfinanzamtsbezirk, in dem die landwirtschaftlichen Angelegenheiten der Organisation in Betracht kommen, haben sich die landwirtschaftlichen Organisationen...

Einem Landesfinanzamtsbezirk, in dem die landwirtschaftlichen Angelegenheiten der Organisation in Betracht kommen, haben sich die landwirtschaftlichen Organisationen...

Einem Landesfinanzamtsbezirk, in dem die landwirtschaftlichen Angelegenheiten der Organisation in Betracht kommen, haben sich die landwirtschaftlichen Organisationen...

Einem Landesfinanzamtsbezirk, in dem die landwirtschaftlichen Angelegenheiten der Organisation in Betracht kommen, haben sich die landwirtschaftlichen Organisationen...

Einem Landesfinanzamtsbezirk, in dem die landwirtschaftlichen Angelegenheiten der Organisation in Betracht kommen, haben sich die landwirtschaftlichen Organisationen...

Einem Landesfinanzamtsbezirk, in dem die landwirtschaftlichen Angelegenheiten der Organisation in Betracht kommen, haben sich die landwirtschaftlichen Organisationen...

Erfreuliche Entwicklung der Arbeiterbank.

Die Bank der Arbeiter, Angestellten und Beamten, die Zentralbank der freien Gewerkschaften und die Ergänzung der freizugewählten Arbeiterbank, vertritt in ihrer Geschäftsberichterstattung über ihr drittes Geschäftsjahr, nachdem die Generalversammlung am Dienstag, dem 20. März, im Besitze des Reichswirtschaftsministeriums stattgefunden hat. Die Arbeiterbank wurde am 31. Mai 1924 zur Fortführung der Deutschen Kapitalverwertungsgesellschaft m. b. H. mit einem Kapital von 750 000 M. gegründet. Am 28. November 1925 erfolgte eine Erhöhung des Kapitals um 3 250 auf 4 Millionen M.; die neuen Aktien wurden zum weitesten Teile von den Verbänden der freien Gewerkschaften übernommen.

Die Arbeiterbank hat auch im Jahre 1926 eine sehr erfolgreiche Entwicklung zu verzeichnen. Die ihr aufliegenden Geschäfte, in der Hauptsache Geschäftsgeldgeber und -aufnehmer, sind von 21,22 auf 36,14 Millionen M. gestiegen. Dabei ist sehr erfreulich, daß die länger betriebliehen Einlagen mit 20,75 gegen 13,11 Millionen gegenüber den ganz kurzfristigen Geldern wieder ein hartes Ubergewicht haben. Ihre Verzinsung ist gegenüber den anderen Banken. Sie haben auch im Laufe des Jahres wieder eine beträchtliche Zunahme erfahren, und zwar auf über 40 Millionen M. Die Verwendung dieser Gelder erfolgt in der Hauptsache durch Veräußerung von Krediten an Konsumgenossenschaften, soziale Bau- und Siedlungsgenossenschaften, soziale Versicherungsanstalten und andere wirtschaftliche Unternehmungen der Arbeiterbank. Die Arbeiterbank ihrerseits, wenn andererseits, wird also nur im Interesse der Arbeiterkraft verwertet.

Die Summe der im laufenden Geschäft gewährten Kredite ist von 12,80 auf 16,11 Millionen gestiegen. Wenn die gewöhnliche Kreditbank von 1925 auf 1926 übergegangen ist, dabei zu berücksichtigen, daß bei diesen Krediten in den meisten Fällen die Art der Deckung die Kreditfähigkeit der Kreditnehmer nicht verringert. Der Wechselbestand ist durch größere Rückstellungen zum Jahresabschluss gegenüber dem Vorjahre von 1,61 auf 0,96 Millionen zurückgegangen. Die Guthaben bei anderen Banken sind von 4,01 auf 17,27 Millionen gestiegen. Ein Teil der Gelder, und zwar 2,99 Millionen, wurde durch den Erwerb feierlicherer Schatzanweisungen sofort greifbar angelegt; die eigenen Effekten unter denen rund 80 Prozent feierliche und leicht veräußerliche Wertpapiere sind, sind von 2,13 auf 3,63 Millionen M. erhöht. Für die eingetretene Erweiterung der Geschäftstätigkeit ist die Erhöhung der Bilanzsumme von 25,62 auf 41,22 Millionen M. Wie sehr die besondere bei Gewerkschaften notwendig die Liquidität zu erhalten ist, zeigt die Tatsache, daß rund 50 Prozent der eigenen Mittel absolut flüssig sind und wenn man die feierlichen Wertpapiere der eigenen Effekten einrechnet, eine Liquidität von rund 70 Prozent gegeben ist. Obwohl die Finanzen, die die Arbeiterbank verlangt, niedriger sind als die der anderen Banken, weil weder Bereitstellungs- noch Hypothekendarlehen in der Höhe von 3 bis 4 Millionen M. von 505 360 M. auf 1 468 974 M. gestiegen. Im Verhältnis dazu stehen die Handlungsbilanzen, obwohl der Aufbau neuer Anlagen und der Ausbau der Zentrale und der Filialen viel Geld kostet, mit 616 901 M. gegen 396 400 M. im Vorjahre im Verhältnis zur Steigerung des Rohvermögens weit zurück. Selbstverständlich wurden auch nicht unbedeutende innere Reserven zurückgelegt. Demnach konnte sich der Reingewinn von 200 900 M. auf 378 026 M. erhöhen. Aus diesem Gesamtgewinn werden mit 450 000 M. die offenen Forderungen auf insgesamt 650 000 M. erhöht, die mehr als die Hälfte. Dann erfolgen die Verbände und Organisationen als Aktienbesitzer auf das Kapital von 4 Millionen M. eine Dividende von 10 Prozent, und der Rest von 28 026 M. wird zurückgelegt.

Mit diesem Umsatz wird in dem Geschäftsjahre auf die für das Jahr 1927 der Arbeiterbank die Liquidität im Vergleich mit dem abnehmenden Größe fehlender Kontingente, vor allem aber als ein ungeheures, bräutliches Verzeichnis der deutschen Volkswirtschaft bezeichnet wird. Doch diese fürchterliche Last abgedrückt werden, so mühe die Volksgemeinschaft in ihrer Verbesserung durch einen Staat zu gewährleisten. Man kann kommen, die schließlich nur in einer planmäßigen Lenkung der Wirtschaft zu finden sein dürften.

Englisch-französische Bemühungen für direkte Verhandlungen zwischen Rom und Belgrad.

Paris, 30. März. (Radiotelegramm.)
Der englische Botschafter Lord Curzon hat am Dienstag in Anwesenheit des britischen und des rumänischen Botschafters den Generalsekretär des Lausd'Erbe, Verheulot, eine neue Ausdrucksform über den italienisch-jugoslawischen Konflikt. Die Möglichkeiten zur Lösung desselben haben sich den Vätern zufolge, in den letzten Tagen wiederum geändert. Die französische und englische Regierung beschließen, den Charakter der Unterhandlungen zu ändern, die an die französisch-italienische Grenze entzündet werden sollen, zu ändern, indem dieser Kommission, die aus Militärattachés besteht, ein Befehl erteilt, die Vollmacht eines händlichen Kontrollorganismus verliehen werden soll, so lange, bis eine vollständige Entspannung in den Beziehungen der intelligenten Länder eintritt. Die Beziehungen sollen freundschaftlich und kooperativ sein, dem „Matin“ zufolge, auch entschlossen sein, direkte Beziehungen zwischen Rom und Belgrad in die Wege zu leiten, um diese Entspannung noch schneller herbeizuführen, da die Krise in dem Verhältnis des Vertrags von Triona gesehen wird. Italien ist im Plügel mit dieser neuen Prozedur durchaus einverstanden und würde auf diesem Wege vor allen Dingen verhindern, für seine Staatsangehörigen in Slowenien gewisse Privilegien auszusprechen, die sie bisher noch nicht haben, und dafür den Jugoslawen gewisse Zugeständnisse in dem Vertrag von Triona machen, von denen sie bisher ausgeschlossen waren.

Jugoslawische Note an die Alliierten.

Belgrad, 30. März. (Radiotelegramm.)
Die jugoslawische Regierung hat die alliierten Mächte durch eine Verbalnote dahin unterrichtet, daß die alliierten Mächte durch ihren Schritt die Aufmerksamkeit der alliierten Regierungen auf diesen Schritt ist nach den bisher vorliegenden Nachrichten nicht erfolgt.

Der Steinsetzer.

Sobald der Winter gezogen ist und milderes Wetter ins Land zieht, sieht man ihn wieder seiner harten Beschäftigung nachgehen. Lieberal, auf den Gassen und in den Straßen der Stadt ist er zu finden; dort, wo das Mauerwerk frisch ist, ist sein Singspiel. Schon von weitem hört man ihn arbeiten. Melodisch mutet das Kling, Klang des Gesammers und das tiefe Bum, Bum der Steinramme an. Doch denn, die Tag für Tag das Lied ihrer Arbeit hören, ist der Sinn dafür verloren gegangen. Gleichmäßig herrschen sie die Welt. Und es ist schmerzhaft, wenn es auch oft spielend leicht scheint, denn der Hammer mit den fräftigen Armen sein Arbeitsgewicht auf und nieder, ganz langsam, gehen läßt, so verdrückt er doch eine der anstrengendsten Arbeiten. Zwanzigmal geht die 60 Pfund schwere Steinramme in der Minute über Weg, 120mal in einer Stunde und 360mal am achtstündigen Arbeitstag. Das ist die Hartnäckigkeit einer Gesamtlast von 5052 Zentner oder von ungefähr 20 bis 30 beladenen Eisenbahnwaggons! Eine schier unmögliche Leistung. Doch nach und nach tritt auch hier die Maschine ihren Siegeszug an. Schon sieht man vereinzelt Verstellkompressoren an den Plasterstellen stehen, die automatisch durch gepresste Luft den Aufwärtswiderstand der Ramme beseitigen. Schlauchleitungen führen zur direkten Arbeitshöhe, um die Kraft des Mammapparat zu übertragen, und der Arbeiter hat nur noch eine heuristische Tätigkeit zu verrichten. Immer er wurde Erlöse der Maschine nicht erfordern der Kompressor bestimmt den Last. Er muß sich dem Rhythmus der Maschine anpassen, die jetzt die doppelte Lastzahl des Handammers ausführt. Unerbittlich wird er gestungen, sich dem Auf des M einzuflügen. Das Schwere der Arbeit ist genommen, das gemüthliche Witz der Maschine ist an seine Stelle getreten. Ke-

Amerikanischer Humor.

Sam Guggle war Annoncenagent für ein „Buffalo Evening Standard Paper“. Eines Tages las er im Blatte der Annoncen eine Anzeige, in der ein gewisser Mr. Jonathan Webster ein altes Fordauto zum Kauf anbot. Mr. Guggle suchte den Herrn sofort auf und fragte ihn, ob er nicht auch ein Interat in dem Weltmarkt, dessen Vertreter er sei, ausgeben wolle. Mr. Webster schüttelte den Kopf. „Warum nicht?“ — „Weil ich mein Auto schon verkauft habe.“ — „Das ist aber schade, aber vielleicht haben Sie noch etwas anderes, was Sie zu verkaufen wünschen?“ — „Nein.“ — „Was ist der Name?“ — „Jonathan Webster.“ — „Wollen Sie einen Sohn adoptieren?“ — „Nein.“ — „Wollten Sie eine Tochter?“ — „Auch nicht.“ — „Sam Guggle zieht ein Notizbuch. „Hier habe ich eine Liste, aus der Ihnen vielleicht doch irgend etwas passen würde.“ Hören Sie: Verleumdung wird bemerkt. Rache nicht die Schuld meiner Frau. Was-Postamt unterteilt. Parfüm, Mittel gegen Blattern, entlegener Konventionen.“ — „Stow.“ brüllte die Mr. Webster mit blutunterlaufenen Augen, „verlassen Sie auf der Stelle mein Geschäft! Wenn Sie nicht sofort mit ihrem Geschäft aufhören, triff ich auf der Stelle der Schluß.“ „Ausgeredet!“ rief Mr. Guggle, „wie groß wollen Sie die Edele angeht?“



Ein niederländischer Heidenhain in Berlin

Er ist kein Volkpark, sondern ein Heidenhain, der in der Nähe des Tiergartens in Berlin angelegt wurde. Der Heidenhain ist ein Naturdenkmal, das die ursprüngliche Landschaft der Gegend zeigt. Er ist ein beliebter Ausflugsort für viele Berliner.

Wohnmiete einer Mutter!

Berlin, 30. März. (Radiotelegramm.)
Die 34jährige, von ihrem Ehemann getrennt lebende Ehefrau Strawitzki lebte auf dem Gute Zierichenhof bei Großmadow im Kreis Teltow am Dienstagabend ihre elfjährige Tochter durch zahlreiche Mißhandlungen. Die Frau wurde verurteilt und zum zehnjährigen Gefängnis verurteilt. Vermutlich hat die Mutter die Tat in Wahnwitz begangen.

Unwetter über Italien.

Rom, 30. März. (M.F.B.)
Die „Giornale d'Italia“ meldet, heute gestern über Potenza ein heftiges Sturm, und für Stunden war jeder Verkehr unterbunden. Auch über Velleja ging ein heftiges Unwetter nieder, ebenso werden aus Belluno Stürme und Regenfälle gemeldet. Der Wind und seine Wellenfläche sind hart anwachsend. Auf den umliegenden Bergen schneit es ohne Unterbrechung. Bei Cortina liegt der Schnee 40 Zentimeter, auf dem Bergpaß von Mollé sogar 60 Zentimeter hoch.

Zwei Kinder erstickt.

Auf dem Gute Schabelchen hatten nach einer Witterung aus Erika Schmitter ihre Kinder während der Arbeitzeit in einer Scheune eingeschlossen. Ein Knabe stieß mit Streichhölzern einen Strohhalm in Brand. Zwei Kinder im Alter von vier und fünf Jahren erstickten.

Unfallversicherung für Schüler.

Infolge der immer mehr zunehmenden Gefahr, denen die Schüler auf dem Wege zur Schule und auch im Schulbereich ausgesetzt sind, hat das „A. Z.“ angeordnet, jeden Schüler einer höheren Schule auf Kosten des Unterrichtsministeriums gegen Unfälle, die durch die Durchführung der Versicherung übernehmen die Gemeindeversicherungsverbände. Die Teilnahme für alle Schüler der staatlichen Schulen ist vom 1. April an verbindlich.

Schwerer Zusammenstoß zwischen einem Straßenbahnwagen und einem Auto.

An der Sönderer Straße in Berlin stieß gestern abend ein Straßenbahnwagen mit einem Geländewagen zusammen. Das Auto wurde zerschmettert, der Fahrer getötet und zwei Begleiter schwer verletzt.

Verbleibene Schäden aus Madagaskar.

Das französische Kolonialministerium veröffentlicht eine Note, aus der hervorgeht, daß der Schaden, der durch das Erdbeben und den Wirbelsturm in Madagaskar hervorgerufen wurde, auf 210 Millionen Franken beträgt. Davon entfallen 100 Millionen Franken Schaden auf die Privatindustrie und 20 Millionen Franken Schaden, der der Verwaltung entfiel.

Zwei neue Weltflugzeuge.

Der Amerikaner Charles G. Lindbergh hat zwei neue Weltflugzeuge entworfen. Die Flugzeuge sind für die Überwindung der bisherigen Weltrekorde im Dauerflug bei 14stündigem Flug um ca. 100 Prozent und den bisherigen italienischen Weltrekord im Streckflug um rund 70 Prozent.

Freipruch in einem Mordprozess.

Im Schwabinger Hofgericht in München wurde ein Mordprozess gegen den Soldaten Josef D. verurteilt. Der Angeklagte wurde freigesprochen, da die Beweise nicht ausreichten, um ihn als Täter zu identifizieren.

Verhaftung bei Schießerei.

Der Berliner Kriminalpolizei ist es bis jetzt trotz umfangreicher Nachforschungen nicht gelungen, die Täter zu identifizieren, deren Kampf am Montag in der Gabel bei Schilddorf aufgefunden wurde. Dagegen wurden etwa drei Kilometer von der Fundstelle entfernt im Gelände nach verstreuten mündlichen Schießwunden gefunden. Es zwei braune Damenhandschuhe, ein Taschentuch, ein Kleid, ein Mantel sowie ein Hut. Einpfeifen steht allerdings noch nicht fest, eines etwa zwei Tage alten Kindes gefunden, die mit Striden zusammengehörte war. Die Zusammenhänge zwischen den einzelnen Funden beherbergen jedoch noch der Aufklärung.

Vertraute Eisenbahntransportverfälschung.

Am 28. Juni 1926 hatten die Arbeiter Philipps Cornetz und Göbel in der Nähe von Rodding einen Schlingelzug entgleisen zu bringen versucht, indem sie eine große Eisenbahnmaschine auf die Gleise legten. Da die Schlingelzugmaschine die Schwellen betriebe schleuderte, wurde ein großes Infort verurteilt. Das Schwurgericht hob die beiden Täter wegen Eisenbahntransportverfälschung und verurteilte Wörbes zu 5 bzw. 3 Jahren Zuchthaus verurteilt. Das Reichsgericht bestätigte am Dienstag dieses Urteil und verurteilte die Revision der beiden Angeklagten.

Arbeitslosenfrage in Kopenhagen.

In der dänischen Hauptstadt Kopenhagen ist die Arbeitslosenfrage ein dringliches Scholalobanarbeiter aus seiner im vierten Stock befindlichen Wohnung auf den Hof. Ein Polizeibeamter sorgte für die Überführung in das Krankenhaus und brachte den zehnjährigen Jungen der Krankstube unter, während er das ankommende fahrlässige fünfjährige Tochter nicht hören wollte. Als die Frau jedoch vom Rettungsaustragen nach Hause kam, wurde sie mit Entsetzen feststellen, daß das Mädchen erstickt war. Wollig verwirrt gelang der Knabe, daß der Vater auch ihn zu erwürgen versucht hätte. Der Mann ist inzwischen seinen schweren Verletzungen erlegen. Er hat die Tat infolge der langer Arbeiterlosigkeit begangen.

Prozess gegen einen Massenmörder.

Der Prozess gegen einen Massenmörder, der in der Untersuchung eine große Verleumdung vorbereitet hat, erhielt in letzter Zeit mehrere Verurteilungen. Der Prozess wird in den nächsten Tagen in der Öffentlichkeit stattfinden.

Wie vor Jahren raucht der Kenner nur anerkannte Marken.

Die alten guten Jasmatzki-Marken sind auch heute noch im Volkemund. Ganz besonders aber ist es die Marke Jasmatzki Ptoe zu 5 Pfg., die in ihrer neuen, wundervoll ausgeglichenen Orientmischung bei außerordentlicher Bekömmlichkeit das Herz jeden Rauchers erfüllt.



Jasmatzki Ptoe zu 5 Pfg.

 Allein echt von der G. A. Jasmatzki A. G. Dresden.

Karl Bröger:
Deutsche Republik
 Preis Mark 0,80
 Volksblatt - Buchhandlung, Gr. Ulrichstr. 27
Antliche Bekanntmachungen
Delitzsch
 Einladung

zur öffentlichen Stadterhebung-Berufung am Dienstag, dem 5. April 1927, nachmittags 2 Uhr.
 Die Tagesordnung geht den Mitgliedsen des Kollegiums zu und hängt außerdem am Schwanenbrunn aus.
 Nach der öffentlichen Sitzung findet noch eine nichtöffentliche statt.
 Delitzsch, den 29. März 1927.
 Der Bürgermeister-Verantwortlicher:
 P. Schmidt.

Kisleben
Aufnahmetermin bei den hiesigen Berufsschulen für alle Berufsausschreitenden:
 Freitag, den 1. April 1927, vormittags 8 Uhr, in der Berufsschule (Annenstr. 10).
 Schulzeugnis mitzubringen. 1787
 Berufsausschreitende sind alle männlichen Jugendlichen unter 18 Jahren, die in Kisleben wohnen oder beschäftigt sind (Vehring, Schönlank u. a.). Eingetragene Betriebsräte, ungetragene Meister, Berufsschule, sowie alle weiblichen Personen unter 18 Jahren, die irgendwo beruflich tätig sind, mit Ausnahme der Hausangestellten und der in der Konsumierfähigkeit Befähigten.
 Die Probezeit der Lehrlinge hat auf die Berufsausschreitenden keinen Einfluss. Der Unterricht für die Berufsausschreitenden im neuen Schuljahr beginnt Montag, den 4. April 1927.
 Kisleben, den 29. März 1927.
 Der Magistrat.

Stadtbücherei Kisleben.
 Wegen Krankheit der Bücherei sind alle entlehnten Bücher Freitag, den 1. April, zurückzugeben. Wiederbeginn der Ausgabe 29. April.
 Kisleben, den 25. März 1927.
 1786
 Der Magistrat.

Helbra
Öffentliche Steuerermahnung.
 Die rückständigen Grundbesitzungs- und Haussteuern für März 1927, Gewerbesteuer-Nachte 1925 und 1926 und Brandsteuernbeiträge für 1927 sind innerhalb des Monats März und zwar bis spätestens den 6. April 1927 an die hiesige Kreissteuerkasse zu entrichten. Nach Ablauf der Frist erfolgt Zwangsversteigerung. Besondere Mahnungstafeln werden nicht besetzt.
 Helbra, den 29. März 1927.
 Der Gemeindevorsteher



Bettstellen Bettwaren Bettfedern
Fachmännische - Beratung. Zuerstklassige Bedienung. Ausschließlich niedrige Preise.
Metallbettstellen
 m. Patentmatratze RM. 17,- 20,- 22,- 28,- 32,- 38,- usw.
Holzbettstellen
 RM. 21,- 25,- 28,- 33,- 36,-
Kinderbetten
 RM. 16,- 18,- 21,- 26,- 28,- usw.
Stahlrohrmatratzen
 von RM. 8.50 11,- 15,- 17,-
Echte Patentmatratzen
 von RM. 20,- 25,- 29,-
Auflegematratzen
 steilig mit Kell. RM. 15,- 19,- 22,- 25,- 30,- 34,- 37,- 42,- usw., einfache RM. 12,-
Oberbett RM. 18,- 26,- 38,- 57,-
Unterbett RM. 16,- 28,- 32,- 42,-
2 Kissen RM. 11,- 16,- 26,- 30,-
 zusammen RM. 45,- 70,- 96,- 129,-
Federbetten
Bettfedern RM. 4.50 3,- 2.75 2,- 1.25
Inletts, garantiert feuerdicht, 130 cm 80 cm RM. 5.50 5,- 4.50 4,- 2.75 1.75
Steppdecken RM. 12.25 16,- 20,- 25,- 27,- 34,- RM. 50,- 55,- 60,- 70,- 82,- 88,- usw.
Daunendecken
Chaiselongues RM. 29,- 34,- 40,- 50,- 53,- usw.
 Auswahl enorm. Entzückende Zahlungsbedingungen. Eigene Polsterwerkstätten
Bettfedern-Reinigung und Dämpfung täglich. Abholen und Zubringen kostenfrei

Bettenhaus Bruno Paris
 Kleine Ulrichstraße 2 (Eingang Kanzleihaus), 2 Minuten vom Markt

Ratgeber für die Knappschafts-Versicherung
 Von Fr. Klees
 Preis 0,60 Mark
Volksblatt-Buchhandlung
 Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 27.

Genossen! Werbt unabhängig neue Leser für Euer „Volksblatt“!

**„Was ist denn mit Dir los?“
 „H-H-Heiser!“
 „Nanu! Warum nimmst Du denn nicht Läkero! Das bekommst Du überall!“**
 Läkero ist von prominenten Persönlichkeiten empfohlen!
 Läkero beseitigt Husten und Heiserkeit wert!
 Läkero bewirkt die Entwicklung schädlicher Keime, beseitigt wirklicher Erkranzung des Halses und der Atmungsorgane usw.
 Preis: Mk. 0,80 pro Schachtel.
 Beethies & Schults G. m. b. H., Berlin N 39, Parkstr. 13-14.
 Fabrikant
WERNER TREPPER, Halle (Saale), Schillerstrasse 57 - Telefon 9666

**„Brennabor“
 das beste Markenrad!**
Herrenrad 110 Mm. Daunenrad 120 Mm.
 mit Laterne, Glocke, Pumpe und Werkzeug 1162
Auf Wunsch Teilzahlung
 Anzahlung von Mk. 10,- an.
 Wöchentliche Abzahlung von Mk. 3,- an.
H. Schöning
 Gr. Steinstraße 69 ::::: Telefon 220 27

Die beste Empfehlung
 für jedes Geschäft und jede Veranstaltung sind gute Drucksachen
 Diese liefert preiswert und geschmackvoll die
Hallesche Genossenschafts-Buchdruckerei
 Harz 42-44 Halle a. S. Fernruf 26605

Carl Müller
 Brotfabrik und Weißbäckerei
Halle a. S.
 In der Kirchstraße 32 Ecke Mühlweg
 Filiale: Olearussstraße 4
 Telefon 26728.

Hallesche Beerdigungsanstalt
PIETÄT
 Inh.: M. Burkel
 Kleine Steinstraße 4. Telefon 26393.

März
Sonder-Angebot

Ohne Chlor! Ohne Wasserglas!
 Das neueste selbsttätige Waschmittel!
Steffi!
übertrifft Alles!
40 Dlg. / Garantierte Bleichwirkung! / 40 Dlg.

Wein-Essig · Tafel-Essig · Essigsprit
Mostrieh · Speise-Oele
 garantiert reine Gärungsprodukte, garantiert aus nur besten Rohstoffen hergestellt
 empfohlen
Hallesche Essigfabriken ♦ **Kohlmann & Co.**
 G. m. b. H. G. m. b. H.
 Halle an der Saale, Torstraße 31. Telefon Nummer 21216
 Halle an der Saale, Königstraße 46, Telefon Nummer 21498

Wie koche ich gut und sparsam?
 Jeden Donnerstag, nachm. 8^{1/2}, bis 5^{1/2}, abends 7^{1/2}, bis 9 Uhr.
 in der Schulküche der Talarschule (Eingang Olearussstraße)
Koch-, Brat- u. Backvorführungen
 Jeder Kursus umfasst 2 Nachmittage oder 2 Abende. Lehrreich und dabei kostenlos
 Anmeldung bei der
Verwaltung der Gas- und Wasserwerke
 Telefon Magistrat 27 681. Unterplan 12.

Trinkt Dauer-Pasteurisierte Milch aus der Halleschen Molkerei
 Glauchaer Straße 15 16
 Das beste für Kinder, vollständig keimfrei, braucht nicht abgekocht zu werden.
Bauer Söhne
 Telefon 26374.
 To haben an allen Milchwagen und in allen Filialen.

C. Klappenbach & Co.
 Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 41
 Das Fachgeschäft für gute
Gummiwaren

Schubert
 Spezialität
Sklerol - Brot
 nach Dr. Senftner
 D. R. P. 423 225, hergestellt mit Kleberstark. Für Gesunde und Kranke gegen Lungentuberkulose u. Arterienverkalkung
 Überall erhältlich
Auf Bestellung frei Haus
Gebr. Schubert, Halle a. S.
 Großbäckerei u. Mühlenwerke
 Telefon 26665 und 26675

Trinkt
Vater-Walther-Schnaps
 Der reine alte Korn
 1/2 Liter Mark 3,50 - 1/4 Liter Mark 2,-
 Likörfabrik E. Walther, Halle-Trotha

Johannes Thurm, Halle a. S.
 Glauchaer Straße 79
 Telefon 22518 - gegründet 1883
 empfiehlt
la Robfleisch und alle Wurstwaren

Abonniert im ZOO.
 Für 20 Mark steht das ganze Jahr über der Besuch des herrlichen Parkes frei. Die Besichtigung der Sammlung von Einzelstücken, tausend Tieren, der Besuch von Einundvierzig Konzerten des berühmten Halleschen Symphonie-Orchesters, Kinderfeste, Gesellschaftsabende, Vorträge und viele andere Veranstaltungen finden sommers u. winters statt.

Küchen-Wäsche
 Küchenhandtücher, weiß u. grau, Wischtücher, Glasrührer, Tellertücher, Staub- und Toilettentücher.
Wäsche-Steinmetz
 das Haus der guten Qualitäten
 Leipziger Straße 8

W. F. Wollmer
 Geogr. 1760 Gr. Ulrichstr. 6-8 Ruf 21361
Posamenten
Kleider- und Seidenstoffe
 Sämtliche Schneidereiartikel
 Strumpf u. Wollwaren - Herrenartikel
 Handarbeiten
 in größter Auswahl zu billigsten Preisen.

Die alte Spezialfirma
Wilh. Brackebusch
 gegründet 1897
 das richtige Geschäft für
 Herren-Wäsche u. Moden

Korn & Zöllner
 Brüderstr. 18 Halle a. S. Tel. 28768
Pa. Werkzeuge zur Holzbearbeitung
 Eisenwaren, geschmiedete Auflagen auf Möbel, Zierleisten, Porzellanornamente
Lederleim - Kaltleim

Sparkasse - Kreisbank des Saalkreises
 Große Steinstraße Nummer 20 HALLE (SAALE) Fernsprecher 26112 und 26142
 Zweigstellen in: Ammendorf, Knaulen, Löbeln, Wettin, Niemberg, Heesenlaublingen.
Annahme von Spar- und Giroeinzahlungen gegen Garantie des Saalkreises und zeitweilige Verzinsung. Erledigung aller bankmäßigen Bankgeschäfte. insbesondere: Eröffnung von Kontokorrent- und Depositenkonten, Herrabe von Krediten auf kurz- und langfristiger Basis gegen satzungsgemäße Sicherheit, An- und Verkauf sowie Verwahrung von Wertpapieren, Stellung von Akkreditiven, Ausstellung von Reisekreditbriefen, Vermietung von Schrankfächern usw.
 Die Sparkasse und Kreisbank ist dem kommunalen Giroverkehr angeschlossen und somit in der Lage, Überweisungen schnell und pünktlich auszuführen

Die Aufgaben des Internationalen Arbeitsamtes.

Genf, 30. März. (Radioteleung.) Vom Mittwoch bis zum Freitag tagt der Verwaltungsrat des Internationalen Arbeitsamtes...

Die wichtigste Frage der Session ist die einseitige Entschärfung der Regeln der Arbeitslosigkeit...

Auf Frage der Ratifikation der Washingtoner Arbeitskonvention wird der Verwaltungsrat über eine Anregung zu entscheiden haben...

Kerner hat sich der Verwaltungsrat über einen künftigen Sonderausflug für die Interessen der Kopfarbeiter ausgesprochen.

Banderbeide in Wien.

Am Dienstag hat der belgische Außenminister Banderbeide eine Reihe von Ansichten und Meinungen in der Gemeinde Wien befragt...

Das englisch-französische Schuldproblem.

Paris, 30. März. (Radioteleung.) Die tiefsten Vorkriegsstände bezeugen die am Dienstag vom 'Matin' gedruckte Nachricht...

Die Geschäfte der Deutschen Bank

Die Deutsche Bank ist die einzige unter den Berliner Großbanken, die bis heute ihre Vermögensverhältnisse nicht erhöht hat...

Da sich der Gesamtumsatz von 133 auf 165 Milliarden erhöht hat (im Verhältnis weniger als bei anderen Großbanken)...

Da durch die zweiwöchigen Geschäftskrisen (wie Illa und Daimler) das Ansehen der Bank zumindest nicht gehoben worden ist...

Das Ergebnis: Der ehemalige italienische Rentierminister Luigi Sussaniti ist am Dienstag im Alter von 73 Jahren in Rom verstorben...

Aufwertung der Betriebspensionskassen.

Die freien Gewerkschaften der Arbeiter und Angestellten haben am Freitag dem Reichstag und der Reichsregierung eine umfangreiche Denkschrift über die 'Regulierung der Pensionskassen'...

Die beiderseitigen Eigenart der Betriebspensionskassen ist die von der Durchführungsverordnung vom 7. August 1926 völlig verkannt worden...

Die Forderungen, welche die freigeschäftlichen Spitzenverbände aufgestellt haben, gehen von folgenden Grundgedanken aus:

Die Forderungen, welche die freigeschäftlichen Spitzenverbände aufgestellt haben, gehen von folgenden Grundgedanken aus: Es kommt vor allem darauf an, denjenigen zu helfen, die bei der Entlohnung der Arbeiter in der Industrie...

Die Schiedssprüche für die Metallindustrie für verbindlich erklärt.

Da die für die mitteldeutsche Metallindustrie gefällten Schiedssprüche bezüglich der Arbeitszeit und Lohn von beiden Parteien abgelehnt worden...

Nach der Entscheidung des Schiedsrichters tritt nunmehr die Vollstreckung des 5. § 1. in der Spitze ab 27. März 1927 in Kraft...

Mit der Verbindlichkeitsklärung der Schiedssprüche ist eine 5000-Mark-Bezugung zum Abschluss gelangt...

Nicht man die gegenwärtige allgemeine Lage der Metallindustrie in Betracht und die sonstigen Schwierigkeiten...

als einen Erfolg bezeichnen. Der gegenwärtig bestehende Lohn ist nicht als auskömmlich anzupreisen...

Die Ortserhaltung des DMR für den Bezirk Halle werden in den nächsten Tagen in einer Konferenz zu der durch den Abschluss der Bewegung geschaffenen Lage...

Die Leistungen des Reichsbahnpersonals.

Die Arbeitsleistung des Reichsbahnpersonals ist seit Jahren ständig im Steigen begriffen.

Im Jahre 1913 betrug der Personalstand bei den Staatsbahnen im Reichsbereich 692 715 Köpfe. Die Wagenleistung betrug im November 1913 im täglichen Durchschnitt 142 000 Wagen...

Nach der neuesten Statistik über die Wagenleistung stehen auch die Leistungen in der Woche vom 6. bis 12. März d. J. um etwa 2500 Wagen über der Leistung des Monats...

Dem Schiedsspruch für die Bismarckindustrie, der eine Erhöhung der bisherigen Löhne um 10 Prozent vorschlägt...

Hallisches Gewerkschaftsleben.

Jahres-Vertreterversammlung der Bauergewerkschaft Halle.

Am Sonntag hielt die Bauergewerkschaft Halle ihre erste Jahres-Vertreterversammlung im 'Vollpark' ab. Der 1. Vorsitzende Brauns gab den Geschäftsbericht...

Der Kaiserbericht, der in Zukunft schlichtlich jedem Vertreter vorliegen wird, zeigt einen guten Stand.

Ein Monatsprüfungs-Kommission sollte 75 ansehnliche Mitglieder sein. Bernhard vom Bundesrat und der Bezirksleiter Koch (Magdeburg) waren ebenfalls anwesend.

An der Diskussion wurden von kommunistischer Seite wieder reichlich Bemerkungen geäußert. Eindeutige Worte werden jedoch in Rede gebracht...

Antworte auf Forderungen der Ortsgruppe wurden verweigert. Ein Antrag auf korporativen Beitritt zur Gewerkschaft wurde nicht angenommen...

